

Willkommen-Team e.V.

Aufgaben, Aufbau und Struktur

Ausgangslage in Norderstedt:

- Ca. 78.000 Einwohner/innen, davon
 - 19 % mit Migrationshintergrund
 - aus ca. 150 Ländern
- Asylbewerber-Zuweisungen:
 - 2013: 60
 - 2014: 264
 - Prognose für 2015 im Oktober des Jahres: 850
- Willkommen-Team-Mitglieder
 - 2014: gestartet mit 20
 - 2015: aktueller Stand: ca. 300

Das Willkommen-Team Norderstedt e.V.

Das Willkommen-Team Norderstedt e.V. (WT) ist eine ehrenamtlich arbeitende Gruppe von Norderstedter/innen, der Erwachsene unterschiedlicher Generationen mit und ohne Migrationshintergrund angehören. Das WT setzt sich auf drei Ebenen für eine gute Willkommenskultur ein: durch praktische Arbeit („Aktive Mitglieder“) bzw. durch der praktischen Arbeit zu Gute kommende finanzielle Zuwendungen („Fördermitglieder“), durch Vermittlung zwischen den Geflüchteten und den Norderstedter Bürger/innen, sowie durch sein Wirken in die Verwaltung und Netzwerkorganisationen hinein.

Das WT entstand im März 2014 mit 20 aktiven Mitgliedern auf Initiative der Integrationsbeauftragten der Stadt Norderstedt, Heide Kröger, und der Zweiten Stadträtin der Stadt Norderstedt (Anette Reinders, zuständig als Leiterin des Dezernats II u.a. für Soziales). Im November 2014 erfolgte die Vereinsgründung, 1. Vorsitzende Susanne Martin. Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Im Oktober 2015 gehören dem WT 315 aktive Mitglieder an, hinzu kommen 15 Fördermitglieder, außerdem unterstützen diverse Norderstedter/innen und andere Sponsoren finanziell oder mit Sachspenden die Arbeit des WT.

Bekanntheitsgrad des WT in Norderstedt und Unterstützungsbereitschaft durch Norderstedter Bürger/innen sind groß. Presse und lokales Fernsehen berichten häufig über die Arbeit des WT.

Das WT ist Mitglied in dem März 2015 gegründeten Bündnis „Norderstedt ist weltoffen“, zu dem neben Vertretern von Vereinen, Verbänden und Privatpersonen alle Norderstedter Parteien gehören. Es hat bundesweit Kontakt zu anderen Flüchtlingsinitiativen und nimmt an Netzwerktreffen in Hamburg und im Kreis Segeberg bzw. in Schleswig-Holstein teil.

Das Willkommen-Team Norderstedt e.V. wurde 2014 mit dem Integrationspreis des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. 2015 wurde Martin stellvertretend für das Willkommen-Team Norderstedt e.V. von der Interessengemeinschaft Ochsenzoll/Norderstedt als „Schmugglerin des Jahres“ ausgezeichnet.

Die Ziele des WT im Einzelnen

- Den neu zugewiesenen Asylbewerber/innen wird das „Ankommen“ in der Stadt Norderstedt und die Integration erleichtert;
- die Asylbewerber/innen können sich in Norderstedt orientieren und kennen die Angebote der Stadt;
- die Norderstedter Einwohner/innen nehmen die Asylbewerbenden freundlich und unterstützend in der Stadt auf;
- in der Stadt herrscht durchgängig ein integrationsförderndes gesellschaftliches Klima.

Maßnahmen des WT zur Zielerreichung

Alle Maßnahmen haben als Grundlage Notwendigkeiten, Bedürfnisse und Ziele der Asylbewerber/innen. Art und Umfang der Einzelprojekte sowie die Aufgabenverteilung innerhalb des WT berücksichtigen gleichermaßen jedoch Interessen, Kompetenzen und Zeitbudgets der WT-Mitglieder.

Das Sammeln und Weitergeben von Kleidung, Hausrat, Spielzeug und Lebensmitteln gehört ausdrücklich nicht zu den selbstgestellten Aufgaben, da es hierfür in der Stadt gut funktionierende Organisationen gibt, die allen Bedürftigen zugute kommen. Das WT hat diese Entscheidung aus mehreren Gründen getroffen:

- das Aufkommen von Sozialneid soll vermieden werden,
- die Geflüchteten sollen nicht zu Almosenempfänger/innen degradiert werden,
- es soll keiner Parallelwelt für geflüchtete Menschen Vorschub geleistet werden, da dies dem Gedanken der Integration entgegensteht.

Auch in dieser Hinsicht hat das WT also als oberste Prämisse die Nachhaltigkeit seines Handelns.

A Kernaufgabe „Wegbegleitung“

- Begrüßung der zugewiesenen Asylbewerber/innen in ihrer Unterkunft am Tag ihrer Ankunft mit einem Willkommensbeutel, der schriftliche Informationen über die Stadt (u.a. auch Erläuterungen zur Arbeit des Willkommen-Teams in sieben Sprachen) und das Notwendigste für den ersten Tag enthält (die Lebensmittel stammen zum Teil von der Norderstedter Tafel, der Hausrat aus gezielt erbetenen Spenden der Norderstedter Bevölkerung). Auf den Beutel ist in vielen Sprachen „Herzlich Willkommen“ gedruckt, das Logo wurde - lokal angepasst - schon in verschiedenen Kommunen übernommen.
- Begleitung zu Ämtern, Behörden, Ärzten, Beratungen bei Diakonie und Caritas etc.
- Einführung in Nutzung von Norderstedter Tafel, Kleiderkammer, Gebrauchtgüterhaus, Toys Company und Frühe Hilfen.
- Vermittlung in zielgruppenspezifische Angebote des WT sowie solche anderer Anbieter (z.B. DaZ-Angebote, Integrationskurse) und in allgemeine Angebote (Kita, VHS, Stadtbücherei, Sportvereine, Jugendeinrichtungen, kulturelle Angebote etc.) in Norderstedt.
- Bei Alltagsfragen zur Verfügung stehen und freundschaftliche Kontakte pflegen.

Um Verständigungsprobleme zu vermeiden, werden bei Bedarf neben Sprachmittler/innen aus dem WT ggf. auch Bewohner/innen aus den Unterkünften hinzugezogen, die schon über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Zahlreiche Geflüchtete, die schon länger in Norderstedt leben, konnten darüber hinaus für das „Buddy-System“ des WT gewonnen werden, und stehen in den Unterkünften zur Unterstützung der neu Zugewiesenen zur Verfügung.

B Einzelprojekte

Die Einzelprojekte lassen sich bündeln in solche, die

- Begegnungsmöglichkeiten der Asylbewerber/innen untereinander sowie zwischen ihnen und Norderstedter/innen bieten,
- den Geflüchteten praktische Lern- und Handlungsfelder erschließen und
- sie bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit unterstützen.

Nach Möglichkeit werden Geflüchtete in Angebotserstellung und –durchführung einbezogen. Die Einzelprojekte sind so angelegt, dass die Geflüchteten außerhalb der Unterkunft Beschäftigungs- und Aufenthaltsangebote haben - in den Unterkünften selbst finden nur wenige Angebote statt. Diese Aktivierung soll einerseits negativen Folgen der räumlich engen Unterbringung in den Sammelunterkünften entgegenwirken, und andererseits die Tage der Geflüchteten mit Sinn füllen.

C Vermittlungsarbeit

- Informationsveranstaltungen
- Einführungskurse
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitteleinwerbung.

Arbeitsweise des WT

Wer „Aktives Mitglied“ im WT werden will, muss an einem Einführungskurs teilgenommen haben und vor Übernahme bestimmter Aufgaben ein „Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis“ vorlegen, das in Norderstedt für die Vereinsmitglieder gebührenfrei ausgestellt wird. Aktive Mitglieder zahlen anders als Fördermitglieder keinen Mitgliedsbeitrag.

Wöchentlich stattfindende „Montagsrunden“ sowie Kleingruppen-Treffen dienen dem Austausch und der Abstimmung der WT-Mitglieder untereinander sowie der Planung und Information. Im Übrigen erfolgen Kommunikation und Informationsaustausch per E-Mail und Telefon. Zur Weiterbildung der Mitglieder werden Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die oft in Kooperation mit Netzwerkpartnern durchgeführt werden.

Die „Individuelle Wegbegleitung“ erfolgt durch jeweils zugeordnete Vereinsmitglieder. Auf Grund der gestiegenen Mitgliederzahl konnten mittlerweile Teams gebildet werden, die jeweils nur für eine Sammelunterkunft aktiv sind. Für neue Wegbegleiter/innen übernehmen erfahrene Mitglieder zunächst eine Patenschaft. Zur Unterstützung ist außerdem das für die Wegbegleitung notwendige Wissen in Form eines Leitfadens schriftlich dokumentiert, der zum Nachschlagen genutzt werden kann. Unterstützt werden die Standort-Teams durch solche Mitglieder des WT, die sich auf einzelne Themenfelder spezialisiert haben und damit Querschnittsaufgaben wahrnehmen.

Die Einzelprojekte werden ebenfalls jeweils von mehreren Mitgliedern des WT getragen, die selbständig agieren. Zahlenmäßig am stärksten genutzt werden von den Geflüchteten das „Training Erstes Deutsch“, die „Willkommenscafés“ sowie die „Fahrradselbsthilfewerkstatt“, in der Asylbewerber/innen eines der vielen von Bürger/innen gespendeten Fahrräder für sich aufarbeiten können.

WT-Mitglieder und Geflüchtete nehmen gemeinsam an öffentlichen Veranstaltungen und *Events* teil, führen selbst welche durch und folgen gemeinsam Einladungen zu Informationsveranstaltungen von interessierten Gruppen. Hierbei werden Intention und Arbeit des WT erläutert und der (leere) Willkommensbeutel verkauft, so dass auch Nicht-Mitglieder durch die Benutzung des Beutels den „Herzlich Willkommen“-Gedanken verbreiten können und eine „Stigmatisierung“ der Geflüchteten bei Nutzung des Beutels vermieden wird. Der Beutel wird darüber hinaus im Weltladen Norderstedt verkauft. Der Werbung für ein integrationsfreundliches Klima in Norderstedt dient auch die Pressearbeit.

Die Homepage des WT www.willkommen-team.de ist partiell zwar noch im Aufbau, da die unmittelbare Arbeit mit den Asylbewerber/innen und Flüchtlingen Vorrang hat, gibt aber schon einen guten Überblick über Handlungsfelder, Arbeitsweise und Unterstützungsmöglichkeiten.

Praktisch unterstützt wird das WT von den Bildungswerken Norderstedt und allen relevanten Ämtern/Abteilungen der Stadtverwaltung. Im Gegenzug ist das WT zentrale Anlaufstelle für Fragen der Verwaltung und anderer hauptamtlicher Akteure, und bringt Anstöße zu Veränderungen ein. Durch die Teilnahme an Runden Tischen, zu denen die Stadt einlädt, ist sichergestellt, dass in die Ergebnisse Praxiserfahrungen und Fragestellungen des WT mit einfließen. Das WT arbeitet auch an der Weiterentwicklung des Integrationskonzepts Norderstedt mit. Zwischen politischen Parteien und Gremien der Stadt Norderstedt und dem WT besteht eine vertrauensvolle und konstruktive Beziehung.

Der wechselseitigen Information und Abstimmung dienen die regelmäßigen Gespräche von WT, Integrationsbeauftragter, AWO und Diakonie, bei denen die Aufsuchende sozialpädagogische Betreuung von Asylsuchenden angesiedelt ist.

Seit dem 01.09.2015 unterhält das WT ein Büro, das zeitlich auf drei Jahre befristet mit einer hauptamtlichen Kraft in Vollzeit besetzt ist. Sie soll vorrangig in enger Abstimmung mit dem Vorstand den operativen Bereich wie Organisation und Koordination der Aktivitäten im WT übernehmen und ist dem Vorstand unterstellt, der auch zukünftig für den strategischen Bereich verantwortlich zeichnet.

Finanzierung des WT

Die Finanzierung der Vereinstätigkeiten erfolgt durch Fördermitgliedsbeiträge, Spenden von Einzelpersonen, Institutionen und anderen Vereinen, über Bußgelder durch das Amtsgericht Norderstedt sowie durch Zuwendungen der Stadt Norderstedt. Auch die Personal- und Sachkosten für das im September 2015 installierte Büro werden durch eine Zuwendung der Stadt finanziert. Außerdem werden Fördermittel vom Land und von Stiftungen eingeworben.

Susanne Martin
1. Vorsitzende

Willkommen-Team Norderstedt e.V.
Fadens Tannen 30
22844 Norderstedt
Tel. 0162 7461480
willkommen-team@norderstedt.de
www.willkommen-team.de